

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2018)
Heft: 3

Vorwort: Freiwilliges Engagement
Autor: Fahrni, Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



inhalt

Freiwilliges Engagement

Freiwilligenarbeit hat in der Schweiz eine lange Tradition. Sie entstand ursprünglich aus der Freiwilligenarbeit von Frauen, für die es früher eine der wenigen Möglichkeiten war, sich, neben den Aufgaben in der Familie, auch ausserhalb der eigenen vier Wände gesellschaftlich zu engagieren.

Die karitative Arbeit von Freiwilligen führte über die Jahrzehnte zur Gründung der heute in der Schweiz bekannten Hilfsorganisationen. So auch zur Gründung von Pro Senectute. Freiwilligenarbeit ist für Pro Senectute nicht nur essenziell, sondern auch ein Merkmal für gelebte Kultur und Tradition. Sie ist der Ursprung unserer 100-jährigen Geschichte, als 1917 Freiwillige das Hilfswerk für «bedürftige Greise beiderlei Geschlechts» (seit 1978 Pro Senectute), gründeten, um die «armengenössige» ältere Bevölkerung mit Mahlzeiten und Kleidern, mit Pflege und einem Dach über dem Kopf zu unterstützen.

Heute leisten in der Schweiz 44 Prozent der Frauen und 42 Prozent der Männer eine institutionalisierte, freiwillige Arbeit. Mit 53 Prozent bilden die 65- bis 74-jährigen Personen die grösste Gruppe. Hinzu kommt die sogenannte informelle Freiwilligenarbeit, die tagtäglich für Familie und Haushalt geleistet wird. Die unzähligen in unserem Kanton und in unserem Land geleisteten Stunden an Freiwilligenarbeit sind eine unverzichtbare Ressource für das Funktionieren unserer Gesellschaft. Aktuell unterstützen über 1300 freiwillige Mitarbeitende die Stiftung Pro Senectute Kanton Luzern bei ihrem Auftrag im Dienste der Seniorinnen und Senioren.

Wie facettenreich Freiwilligenarbeit im Kanton Luzern ist, zeigen die Beiträge in der aktuellen Ausgabe. Zum Beispiel lernen Sie die freiwilligen Ortsvertreterinnen von Pro Senectute in der Gemeinde Willisau kennen und erfahren, wie wichtig ihre Arbeit für die Herbstsammlung ist. Von einer anderen Form der Freiwilligenarbeit erzählt Seppi Gnos, der seit zehn Jahren das Seniorenorchester Luzern dirigiert. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Ruedi Fahrni, Geschäftsführer Pro Senectute Kanton Luzern

PS: Möchten auch Sie sich freiwillig bei Pro Senectute Kanton Luzern engagieren? Mehr dazu – unter anderem zu win60plus – lesen Sie auf Seite 11.

4 IM ZENIT

Im Gespräch mit der Schauspielerin Heidi Maria Glössner.

10 GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Jakub Samochowiec über soziale Kontakte und die Formen von freiwilliger Arbeit.

13 HERBSTSAMMLUNG

Die Ortsvertreterinnen von Willisau, Barbara Schwegler Peyer und Irene Hurschler-Eiholzer, erzählen von ihren Aufgaben.

16 MUNTERWEGS

Warum sich ältere Menschen ein Jahr lang als Bezugspersonen für Kinder mit Migrationshintergrund engagieren.

18 PERSÖNLICHKEITEN

Marlene Michel-Burri und Josef Amrein verraten, was ihnen Bewegung und Sport bedeuten.

22 10-JAHR-JUBILÄUM

Porträt über Josef Gnos, den Dirigenten des Seniorenorchesters Luzern.

26 AGENDA

Spannende Anlässe, die man sich vormerken sollte.

32 VORABENDEVENT

Rückschau auf die erfolgreiche Veranstaltung im KKL zum Thema «Heimat – geht sie uns verloren?».

35 WAS MACHT EIGENTLICH ...?

Zu Besuch beim ehemaligen Journalisten René Regenass.

38 BLICK IN DIE GESCHICHTE

Walter Steffen über den Hochdorfer Wirtschaftsboom um 1900.

43 GUT ZU WISSEN

Wichtige Adressen von Pro Senectute Kanton Luzern

Impressum

ZENIT ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern. Erscheint vierteljährlich.

Redaktionsadresse

ZENIT, Pro Senectute Kanton Luzern
Bundesplatz 14
6002 Luzern
Telefon: 041 226 11 88
E-Mail: info@lu.prosenectute.ch

Redaktion

Jürg Lauber (Leitung)
Stefan Brändlin
Monika Fischer
Esther Peter

Layout/Produktion

Media Station GmbH

Insertate

Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition

Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1
CH-4552 Derendingen

Auflage

49 000

Abonnemente

Für club-sixtysix-Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen